

Kleist-Archiv Sembdner, Heilbronn

Pressemeldung 07-01-1 - 19. 1. 2007

(Sie finden frühere Pressemeldungen unter www.kleist.org/presse)

Wir bitten um Vorankündigung und laden Sie herzlich ein:

»Ich zog mir einen Zauberring ...«. Über Friedrich de la Motte Fouqué, Heinrich von Kleist, Marianne von Hessen-Homburg und Arno Schmidt. Vortrag von Dr. Ulrich Schuch (Mannheim)

Montag, 29. Januar 2007, 19.30 Uhr, Heilbronn, Kolping-Bildungszentrum, Bahnhofstr. 8

Gemeinschaftsveranstaltung von Kleist-Archiv Sembdner und Literarischem Verein Heilbronn e.V.

Eintritt frei

Der Vortrag entwickelt ein Panorama des literarischen Lebens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und gibt Einblicke in die Innenwelt des literarischen Beziehungsgeflechts der Zeit. Es geht um die vielfältigen Verbindungen zwischen Friedrich de la Motte Fouqué, Heinrich von Kleist und der Prinzessin Marianne von Hessen-Homburg, der beide Schriftsteller ein Buch gewidmet haben.

Fouqué und Kleist: Die beiden Schriftsteller verband nicht nur ihre brandenburgische Herkunft und ihre ehemalige Offizierskarriere. Fouqué, der Dichter der weltberühmten "Undine", war im ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts bereits als Schriftsteller etabliert und nutzte seine Bekanntheit, um anderen Autoren zum Durchbruch zu verhelfen (u.a. Adelbert von Chamisso und Joseph von Eichendorff). Marianne von Hessen-Homburg, Gattin des Prinzen Wilhelm von Preußen und nach dem Tod von Königin Luise "erste Dame" des Landes, war Fouqués angebetete Muse: ein Auszug aus ihren jahrzehntelang gesperrten Tagebüchern ist im Kleist-Archiv Sembdner erschienen (240 Seiten, 15 Euro). Arno Schmidt? Er hat mit seiner Fouqué-Biographie den Dichter wieder stärker ins Bewußtsein gerückt. Die literaturwissenschaftliche Beschäftigung mit Fouqué nach dem Krieg und viele Publikationen der Werke Fouqués gehen auf seine lebenslange Empfehlung zurück.

Der Referent ist Vorsitzender der Fouqué-Gesellschaft Berlin-Brandenburg, stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft der Arno-Schmidt-Leser und stellvertretender Vorstandssprecher der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten, einer Dachorganisation mit über 200 Mitgliedsorganisationen und Literaturmuseen. Er ist durch verschiedene Veröffentlichungen zu Fouqué und Arno Schmidt hervorgetreten.

Kleist-Archiv Sembdner · Direktor: Günther Emig · Berliner Platz 12 (Theaterforum K3) · D-74072 Heilbronn · E-Mail: kleist@kleist.org · Fax (07131) 56-3699 · Tel. (07131) 56-2668 · Internet: www.kleist.org